
Subject: Es gibt sie noch...

Posted by [muchacha](#) on Sat, 12 Jul 2008 14:32:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... die Ärzte, die einen ernst nehmen und nach Ursachen suchen!

Mein Hautarzt, den ich im Internet aufgetan habe als Spezialist für AA, hat sich ja null und gar nicht für die Ursachen meiner AA interessiert und mich nach einstündiger Wartezeit trotz Termin ruckzuck mit einem Rezept für Ecural-Lösung wieder nach Hause geschickt. Seither noch zwei Kontrolltermine, einmal nach einem Monat, dann nochmal nach weiteren zwei Monaten.

Insgesamt also drei vergeudete Monate, in denen mir weiterhin massenhaft Haare ausfielen. Nun hat er mehr oder weniger die Flinte ins Korn geworfen und mich an die Hautklinik verwiesen, auch das ruckzuck, an den mit Cortison behandelten Stellen kommen zwar wieder Haare, gleichzeitig reißen aber überall neue Herde auf. Jedesmal ein flapsiger Spruch, ansonsten kein Interesse für mein Problem. Er meinte, man könne noch die Reiztherapie mit DCP machen, dafür möchte er aber den Segen der Klinik.

Nun bin ich über Umwege noch bei einer Allgemeinmedizinerin gelandet, die zusätzlich TCM und Akupunktur anbietet.

Und endlich fragt mal jemand, seit wann ich diese AA habe, was seither passiert ist, ob ich irgendwelche Infekte hatte,...

sogar der Kaiserschnitt könnte wohl eine Rolle spielen...

Um den Haarwurzeln Kraft zu geben, habe ich nun ein ordentliches Paket verordnet bekommen: 3x wöchentlich eine Trinkampulle Vitasprint (Vitamin B12), dazu 5x tägl. Silicea D12 5 Globuli, außerdem Selen, Zink und Biotin.

Nächste Woche macht sie eine "Störfelddiagnostik" und nimmt Blut, außerdem muss ich eine Stuhlprobe abgeben, habe vergessen, auf was der untersucht werden soll.

Ich bin gespannt, was die Ärztin rausfindet und werde berichten.

Im Gespräch habe ich auf jeden Fall neuen Mut gefasst, da es wohl doch noch einige Dinge gibt, die abgeklärt werden müssen.

Sie hat mich auch gefragt, was bisher unternommen wurde, um die Ursache zu finden, worauf ich antworten musste "nichts".

Keine Haarwurzeluntersuchung, keine Blutabnahme, keine Fragen, nichts. Und so was ist dann ein Spezialist???

Wird bei euch nach Ursachen geforscht oder herrscht bei eueren Ärzten auch die bequeme Ansicht: Ursache unbekannt?

LG von einer neuen Mut schöpfenden
muchacha
